

## ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Produktbezeichnung:** SC spray & weg Oberfläche

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Produktes:** Reinigungsmittel. Entfernt Eiweiß.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firmenname:**



Harema GmbH  
Maria-Goeppert-Mayer-Straße 2  
D-63110 Rodgau  
Deutschland

**Tel.:** +49 (0) 6106 8603-0

**Fax:** +49 (0) 6106 8603-61

**E-Mail:** info@harema.de

**Internet:** www.harema.de

**Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Einkauf

### 1.4 Notrufnummer

**Notfalltelefon:** +49 (0) 6132 84463 (GBK Gefahrgut Büro GmbH, Ingelheim)

## ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnungselemente:** EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

**Hinweis zur Kennzeichnung:** Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) gekennzeichnet.

**2.3 Sonstige Gefahren**

**Sonstige Gefahren:** Unterhält beim Umgang in keiner Weise die Verbrennung und ist daher kennzeichnungsfrei.

**ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

**Chemische Charakterisierung:** Wässriges Reinigungsmittel mit Tensiden.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	
Index-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
REACH-Nr.		
200-578-6	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	10 - < 15 %
64-17-5	F - Leichtentzündlich R11	
603-002-00-5	Flam. Liq. 2; H225	
215-647-6	Ammoniak ... %	< 1 %
1336-21-6	C - Ätzend, N - Umweltgefährlich R34-50	
007-001-01-2	Skin Corr. 1B, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 1); H314 H400	

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe ABSCHNITT 16.

**ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme**

**Allgemeine Hinweise:** Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Einatmen:** Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Hautkontakt:** Vorsorglich mit Wasser waschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen..

**Augenkontakt:** Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen. Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.

**Verschlucken:** Kein Erbrechen hervorrufen. Arzt hinzuziehen. Achtung bei Erbrechen. - Hohe Erstickungsgefahr durch schäumende Bestandteile. Mund ausspülen. Einige Gläser Wasser zu trinken geben. Ob Brechreiz ausgelöst werden soll, soll vom Arzt entschieden werden.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**Verschlucken:** Verschlucken kann zu Reizung der oberen Atemwege und gastrointestinalen Störungen führen. Vorsicht, Gefahr der Schaumaspiration.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

**Spezialbehandlung:** Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl, Wässrige Lösung. Produkt selbst brennt nicht, Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:** Beim Brand entstehen Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und Schwefeloxide

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzkleidung tragen.

**Zusätzliche Hinweise:** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen:** Mit viel Wasser verdünnen. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsmethoden:** Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Aufschaukeln und in geeignetem Behälter zur Entsorgung bringen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte:** Schutzvorschriften (siehe ABSCHNITT 7 und 8) beachten. Informationen zur Entsorgung siehe ABSCHNITT 13.

## ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Den Behälter gut verschlossen halten. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung:** Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. Kühl und trocken an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise:** Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Lagerklasse nach TRGS 510:** 12

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

**Endanwendungen:** Reinigungsmittel, entfernt Eiweiß

## ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS_Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
7664-41-7	Ammoniak	20	14		2(I)	
64-17-5	Ethanol	500	960	-	2(II)	-

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichend Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Atemschutz:** Nicht erforderlich. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp E) anlegen. (EN 14387)

**Handschutz:** Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Handschuhe aus Neopren. Nicht geeignet: Handschuhe aus Leder. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchbruchzeiten unter besonderer Berücksichtigung der Bedingungen am Arbeitsplatz wie mechanische Belastung und Kontaktdauer. Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

**Augenschutz:** Bei Spritzgefahr Schutzbrille empfehlenswert.

## Abschnitt 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** Farblos

**Geruch:** Frisch, Parfümiert

**pH-Wert (bei 20°C):** ca. 9,5

**Flammpunkt:** ca. 38 °C

**Dichte (bei 20° C) :** 0.980 g/cm<sup>3</sup>

**Wasserlöslichkeit (bei 20°C):** Vollständig mischbar

**Explosionsgefahren:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

**Brandfördernde Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

**9.2 Sonstige Angaben**

**Sonstige Angaben:** Unterhält beim Umgang in keiner Weise die Verbrennung und ist daher Kennzeichnungsfrei.

**Abschnitt 10. Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

**Reaktivität:** Bei bestimmungsgemäßer Anwendung und Lagerung tritt keine Zersetzung auf.

**10.2 Chemische Stabilität**

**Stabilität:** Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

**Gefährliche Reaktionen:** Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

**Zu vermeidende Bedingungen:** Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

**Gefährliche Zersetzungsprod.:** Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Schwefeloxide.

**Abschnitt 11. Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung:** Das Produkt wurde nicht geprüft

**Akute Toxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung				Quelle
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)				
	Oral	LD50	6200 mg/kg	Ratte	IUCLID
R	Inhalativ (4h Dampf)	LC50	95, 6 mg/l	Ratte	RTECS

**Reiz- und Ätzwirkung:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierende Wirkungen:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Erfahrungen aus der Praxis:**

**Sonstige Beobachtungen:** Verschlucken kann zu Reizung der oberen Atemwege und gastrointestinalen Störungen führen. Vorsicht, Gefahr der Schaumaspiration.

## ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

**Toxizität:** keine Daten vorhanden

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)					
	Akute Fischtoxizität	LC50	8140 mg/l	96 h	Goldorfe	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	9268 – 14221 mg/l	48 h	Daphnia magna	IUCLID
1336-21-6	Ammoniak ... %					
	Akute Fischtoxizität	LC50	0,53 mg/l	96 h	Onchorhynchus mykiss	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	24 mg/l	48 h	Daphnia magna	

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereitgehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial:** Keine Daten vorhanden.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	- 0,31
1336-21-6	Ammoniak ... %	-1,38

### 12.4 Mobilität im Boden

**Mobilität:** Keine Daten vorhanden.

### 12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT Identifizierung:** Keine Daten vorhanden.

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen:** keine Daten vorhanden.

**Weitere Hinweise:** Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

**Empfehlung:** Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften deponiert oder in geeigneten Verbrennungsanlagen verbrannt werden.

**Abfallschlüssel Produkt:** 200115 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Laugen Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel:** Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben. Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Reinigungsmittel: Wasser.

### ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

**Transportklasse:** Die Dieses Gemisch ist nach den internationalen Transportvorschriften (ADR/RID, IMDG, ICAO/IATA) nicht als gefährlich eingestuft.

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

**EU-Vorschriften (VOC):**

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG >10%

**Nationale Vorschriften:**

**Wassergefährdungsklasse:** 1 - schwach wassergefährdend

**Status:** Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr.3

**Zusätzliche Hinweise:** Unterhählt beim Umgang in keiner Weise die Verbrennung und ist daher kennzeichnungsfrei.

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

**Sicherheitsbeurteilung:** Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt

### ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

#### 16.1 Abkürzungen und Akronyme

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA/ICAO = International Air Transport Association / International Civil Aviation Organization

MARPOL = International Convention for the Prevention of Pollution from Ships

IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
REACH = Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals  
CAS = Chemical Abstract Service  
EN = European norm  
ISO = International Organization for Standardization  
DIN = Deutsche Industrie Norm  
PBT = Persistent Bioaccumulative and Toxic  
vPvB = Very Persistent and very Bio-accumulative  
LD = Lethal dose  
LC = Lethal concentration  
EC = Effect concentration  
IC = Median immobilisation concentration or median inhibitory concentration

**16.2** Wortlaut der R- und H-Sätze

**Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext):**

11 Leichtentzündlich.  
34 Verursacht Verätzungen.  
50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

**16.3** Weitere Angaben:

**Weitere Angaben:** Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs-/Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten. Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitsfordernisse des Produktes/ der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. (n.a. – nicht anwendbar, n.b. – nicht bestimmt)

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*